

## Aus den Stadtteilen

### Bauerbach

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Mit dem Beginn der Adventszeit wollen sich die Menschen auf eine ruhigere und besinnlichere Zeit einstellen, was nicht immer realisierbar ist. Jedoch wünscht sich jeder bei den länger werdenden Abenden mehr Zeit für die Familie und Freunde. Im Zurückschauen auf unsere kommunalen Vorhaben muss man feststellen, dass diese nur in Ansätzen vorangebracht wurden. Es ist der Wunsch und die Vorstellung der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates diese für unsere Infrastruktur so wichtigen Maßnahmen im kommenden Jahr voranzubringen. Im Sommer konnten wir die Generalisierung unseres Sees im Gewann „Heiligenbrunnen“ in Angriff nehmen. Es wurden über 30 LKW Schlamm ausgebagert, der Abfluss neu abgedichtet und die Uferbefestigung mit großen Steinen versehen. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Firma Werner Lohner für die konstruktive und rasche Abwicklung der Arbeiten und den Helfern, die fleißig mit angepackt haben, bedanken. Im Oktober veranstaltete

### Büchig

#### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

überall im Land haben inzwischen die Weihnachtsmärkte begonnen und auch das kalte Wetter macht es deutlich: das Weihnachtsfest steht vor der Tür und damit auch der Jahreswechsel 2010/2011. Weihnachten, das bedeutet auch „der Hektik den Rücken kehren, sich selbst Zeit nehmen für tiefe Einsichten, anderen Zeit schenken für kostbare, vertraute Augenblicke! Zeit, um zurückzublicken und Zeit, um Danke zu sagen“. Danke all denen, die sich in Form von Patenschaften für die Verschönerung unseres Ortsbildes sorgen; danke auch an alle Vereinsmitglieder, die mit ihrem Talent und ihrer Schaffenskraft unser 10. Dorffest und viele andere kulturelle Beiträge erst möglich machten. Danke an alle, die uns beim Ausbau der Bürgerwaldhalle zur Seite standen; sei es als Ideengeber, Planer und Architekt, als Handwerker oder als freiwilliger Helfer. Danke hier auch an den Gemeinderat in Bretten, Herrn Oberbürgermeister Martin Wolf und Herrn Bürgermeister Willi Leonhardt.

Danke an die vielen Helfer im Stillen, die sich um kranke und hilfsbedürftige Menschen kümmern. Danke besonders auch für die zahlreichen, freundlichen und vertrauensvollen Begegnungen mit vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Dorfgemeinschaft. Die vielen Lichter, die gerade jetzt im Advent überall zu sehen sind, stehen für das eine Licht, dessen Funke in unseren Herzen immer wieder zu Hoffnung, zur Zuversicht und zum Glauben aufruft. Wir können diese Welt wärmer und gütiger machen, wenn wir mit jedem neuen Tag auch die Aufgabe verbinden, in unserem täglichen Tun als Vorbild für eine gelebte Menschlichkeit aufzutreten. Es wird in hundert Jahren nicht mehr wichtig sein, welches Auto wir gefahren, welche Kleidung wir getragen oder welchen Beruf wir

der Heimatverein Kraichgau sein Treffen in unserer Mehrzweckhalle. Die Veranstaltung begann in der Kirche und wurde mit einem Ortsrundgang mit Führung durch unseren Ortskundler Roland Albert fortgesetzt, dem ich an dieser Stelle recht herzlich danke. Auf Grund der Aufnahme ins Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum konnte unser Bahnhof, der in Privatbesitz ist, renoviert und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Es werden noch weitere Maßnahmen folgen. Mein besonderer Dank gilt den Vereinen und Gruppen in unserem Dorf und den ehrenamtlichen Helfern, die das ganze Jahr über ansprechbar und hilfsbereit sind. Ohne sie könnte man sich ein lebendiges Dorfleben nicht vorstellen. Mit diesem Weihnachtsgruß möchte ich mich auch im Namen des Ortschaftsrates bei der Verwaltung und bei Herrn Oberbürgermeister Wolff für die Zusammenarbeit bedanken. Der personelle Wechsel in der Ortsverwaltung verlief reibungslos. Die Zusammenarbeit mit dem Bürgerservice spielt sich ein. Allen Kranken und Pflegebedürftigen entbiete ich meinen besonderen Gruß. Der Ortschaftsrat und die Ortsverwaltung wünschen Ihnen allen von Herzen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

ausgeübt haben. In hundert Jahren wird es aber eine Rolle spielen, was wir unseren Kindern als Vorbild mit auf den Weg gegeben haben. Daher gilt es gerade in den nächsten Jahren, insbesondere vor dem Hintergrund leerer kommunaler Kassen, dass wir wieder näher zusammenrücken. Blumeninseln, Kleindenkmäler, Bäume und Sträucher, Wegkreuze, Plätze und vieles mehr warten auf eine wünschenswerte Unterstützung und Begleitung. Auch das kleinste Puzzleteil, das kleinste Hilfsangebot, wird am Schluss zum Gelingen des großen Ganzen beitragen können. Dies gilt auch für nachbarschaftliche oder allgemein mitmenschliche Hilfen. Nicht „man muss etwas tun“, sondern „ich oder wir möchten etwas tun“, wird die Überschrift der nächsten Jahre sein. Machen Sie mit! Helfen Sie mit! Wir gestalten unsere Zukunft jetzt zum Wohl der nachkommenden Generationen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates, Frau Veit von der Ortsverwaltung und ich wünschen Ihnen eine gesegnete und erfüllte Weihnacht, ein friedliches Jahr 2011 sowie uns allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und zahlreiche Erlebnisse, Begegnungen und spannende Momente mit vielen Menschen an vielen „vorbildlichen Tagen“. Weihnachtliche Grüße aus dem Rathaus in Büchig! Uve Vollers, Ortsvorsteher

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 23. Dezember 2010 bis 10. Januar 2011 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Fachämter oder den Bürgerservice der Stadt Bretten. Ab Dienstag, 11. Januar 2011 ist das Rathaus Büchig zu folgenden Sprechzeiten wieder für Sie geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Donnerstagnachmittag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Montag und Mittwoch geschlossen. Sprechstunden des Ortsvorstehers: Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

#### Ihr Bürgerservice informiert:

## Neue Gutscheine für Landesfamilienpass 2011 beim Bürgerservice eingetroffen!

Es können einen Landesfamilienpass erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind
- Familien, die Hartz IV- bzw. kindergeldzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2011 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 20 Mal im Jahr 2011 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihr Bürgerservice gerne zur Verfügung. Tel: 07252/921-180, Fax: 07252/921-188, Buergerservice@bretten.de

### Rinklingen

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eines Morgens wacht man auf und stellt fest, dass bald schon wieder das Jahr zu Ende geht. 2010 hatte doch eben erst angefangen. Mit Spannung und Neugier erwarteten wir was kommen sollte und nun sind wir mitten in der Vorweihnachtszeit. Zu Hause und bei den Vereinen wird kräftig geplant um den Rest des Jahres und die Weihnachtstage gemütlich und beschaulich zu verbringen. Für Alle, die 2010 nicht auf der Sonnenseite standen, gibt es im neuen Jahr ganz bestimmt neue Chancen. Für Rinklingen war 2010 der Beginn der Umbauarbeiten am Kindergarten das große Ereignis. Noch ist kein Ende in Sicht, aber im kommenden Sommer wird es soweit sein. Dann wird auch der alte Kindergartenweg der Vergangenheit angehören und der neue, hoffentlich ohne Pfützen und mit heller Beleuchtung in Betrieb genommen sein. Gedulden mussten sich lange Zeit die Betriebe und Anwohner der Brückenfeldstraße. Durch eine grundlegende Sanierung mit damit verbundener Sperrung musste viele Wochen der Umweg über den Kreisel genommen werden. Hiermit bedanke ich mich bei den Betroffenen für die Geduld und hoffe, dass nun für lange Zeit freie Fahrt herrscht.

Für das kommende Jahr steht als großes Projekt der Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus auf dem Programm. Nur mit viel Eigenarbeit sind die beträchtlichen Kosten in ein finanzierbares Maß zu rücken. Ich hoffe auf viele beständige Helfer. Auch der Bebauungsplan Wössinger Weg konnte noch Ende 2010 soweit auf den Weg gebracht werden, dass im kommenden Jahr mit der Erschließung begonnen werden kann. Dann ist es nicht mehr weit bis zum Baubeginn der ersten Häuser. Die trüben Vorweihnachtsstage sind dazu geeignet, einen Gang herunterzuschalten und Bilanz über

### Ruit

#### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Weihnachtsfest und das nahe Ende des Jahres 2010 geben mir Gelegenheit, Ihnen und den Damen und Herren des Ortschaftsrates zu danken für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, die freundschaftliche Verbundenheit und die wohlwollende Begleitung. Unser Dank gilt auch unserem Oberbürgermeister Martin Wolff, unserem Bürgermeister Willi Leonhardt, den Damen und Herren des Gemeinderats und der Stadtverwaltung. Auch in diesem Jahr konnten wir einige Maßnahmen durchführen und finanzieren: Auf dem Bolzplatz haben wir ein Kleinspielfeld angelegt, neue Tore und eine neue Streetballanlage beschafft. Der Jugendtreff mit Pavillion ist vorbereitet und wird im Frühjahr aufgestellt. Der Grillplatz für die Ruit Bevölkerung wird noch im Winter fertiggestellt. Den Spieltreff haben wir weiter unterstützt. Unser 9. Dorffest im Juni war auch dank des Engagements der Feuerwehr und der Vereine wieder ein großer Erfolg. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum fördert 7 Umbaumaßnahmen der Bürgerschaft zur Wohnraumverbesserung, für 2011 liegen zwei weitere Anträge vor. Auch die Stadt Bretten hat auf Bitten des Ortschaftsrates die Sanierung

das fast vergangene Jahr zu ziehen. Auch in 2010 habe ich mich wieder bei vielen fleißigen Mitbürgern und Helfern zu bedanken, denn ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz in Vereinen, Kirchen oder sonstigen Institutionen gäbe es keine Dorfgemeinschaft. Dies wird sich auch im nächsten Jahr wieder zeigen, wenn wieder zur Dorfputzete und zum Dorffest Helfer gesucht werden. Aber ich möchte mich auch bei allen bedanken, die ihre Zeit für die Kranken und Schwachen oder für die Allgemeinheit geopfert haben. Gerade in finanziell schwachen Zeiten müssen wir dies mit Ideen und Engagement ausgleichen. Mein Dank gilt Herrn Oberbürgermeister Wolff, Bürgermeister Leonhardt, dem Ortschaftsrat Rinklingen, den Damen und Herren der Stadtverwaltung, des Bauhofs und der Gärtnerei für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Entsprechend dem Wunsch von Herrn OB Wolff werden wir in 2011 eine Ortsbegehung vornehmen, bei der alle Bürger ihre Wünsche und Fragen anbringen können. Liebe Rinklinger Mitbürger ich wünsche Ihnen auch im Namen des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung für die kommende Zeit ruhige, besinnliche und frohe Weihnachtstage und für das Neue Jahr vor allem Gesundheit und viel Glück. Möge das Gelingen, was sich jeder am meisten wünscht.

Ihr Ortsvorsteher Heinz Lang

#### Grillplatz-Silvestertreff

Es ist schon zur Tradition geworden: Zu seinem Silvestertreff auf dem Grillplatz erwartet der Freizeitclub Rinklingen am 31.12.2010 von 11 Uhr bis 16 Uhr wieder viele Gäste aus Nah und Fern.

#### Weihnachtslieder auf dem Friedhof

Wie in jedem Jahr spielt der Evang. Posaunenchor Rinklingen am Heiligabend im Anschluss an die Christvesper um 16.00 Uhr auf dem Friedhof. In stimmungsvoller Weise werden die Friedhofbesucher mit Weihnachtsliedern erfreut. Beginn gegen 16.45 Uhr.

der alten Schule zur Förderung angemeldet. Wir hoffen, dass die Maßnahme 2011 und 2012 durchgeführt werden kann. Eine halbe Million Euro hat die Sanierung des Ruit Kanals gesteuert, eine wichtige, aber nicht sichtbare Maßnahme. Den neugestalteten Kirchplatz haben wir mit Bänken ausgestattet. Auf dem Friedhof wurde das neue Denkmal für die Opfer des 2. Weltkrieges errichtet. Für die Spenden herzlichen Dank. Die schnelle Internetverbindung per Funk ist eingerichtet und wird gut angenommen. Mängel müssen noch behoben und die Kommunikation verbessert werden. Die Finanzlage der Städte und Gemeinden ist noch schwierig. Deshalb ist für 2011 leider sparen angesagt. Nach 21 Jahren als Ortsvorsteher werde ich Ende Februar mein Amt niederlegen und Jüngeren Platz machen. Dies ist also mein letzter Weihnachtsgruß.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Ortschaftsrates, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr in Gesundheit, viel Glück und Erfolg. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Hilfe und Unterstützung. Ihr Erich Hochberger, Ortsvorsteher

#### Seniorenachmittag

Zum ersten Seniorenachmittag 2011, am Samstag den 08.01.2011 um 14.30 Uhr, möchten wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich einladen. Gemeinsam möchten wir das neue Jahr begrüßen.

### Diedelsheim

#### Liebe Diedelsheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Weihnachten und der Jahreswechsel sind von jeher eine besondere Zeit. Eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit aber auch eine Zeit der Hoffnung und Erwartung auf das Kommende. Ich hoffe Sie finden im hektischen Alltag ein paar Stunden Zeit sich Ihren Gedanken, Wünschen und Träumen hinzugeben. Hinter uns liegt wieder ein bewegtes und ereignisreiches Jahr. Bedingt durch die Wirtschaftskrise und den dadurch verbundenen Steuerminderereinnahmen musste auch für Bretten ein Nachtragshaushalt mit den Vorgaben des Sparens auf den Weg gebracht werden. Für unseren Ortsteil Diedelsheim hatte das die Folge, dass unser jetzt schon kaum auskömmliches Budget gesenkt wurde und somit einiges auf das absolut Notwendige reduziert werden musste. Von in der Vergangenheit angesparten Sonderhaushaltsmitteln war es uns dennoch möglich für unseren

### Gölshausen

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Jahr 2010 geht ein kommunalpolitisch ruhiges Jahr zu Ende. Der neue Ortschaftsrat hat seine Tätigkeit aufgenommen und im ersten Jahr nach Paul Metzger wurden keine größeren Investitionen in Gölshausen getätigt. Die vom Gemeinderat schon beschlossene und im Haushalt 2009 etatisierte Umgestaltung des westlichen Teils der Eppinger Straße konnte in diesem Jahr mangels notwendiger Finanzausstattung nicht realisiert werden. Wir erwarten, dass diese Maßnahme im nächsten Jahr durchgeführt wird, damit der Durchgangsverkehr zum Industriegebiet weiter reduziert werden kann. Mit dem Kanaldurchstich unter der Bahn vom Weißhofer Grund zur Römerstraße hat sich die Abwassersituation bei starken Regenfällen deutlich entspannt. Die Fassade der Gymnastikhalle bekam einen neuen Anstrich und der Flur des Rathauses leuchtet in hellen Farben. Das geplante Baugebiet „Am Brettenener Weg“ kann wegen einiger Widersprüche von Grundstücksbesit-

### Neibsheim

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Adventszeit, Weihnachten und der Jahreswechsel ist eine besondere Zeit. Viele freuen sich auf besinnliche Tage im Kreis der Familie. Vom Jahreswechsel trenen uns nur noch wenige Tage. Am Ende eines Jahres blicken wir gerne auf die Ereignisse der letzten zwölf Monate zurück. Gleichzeitig nutzen wir den Jahreswechsel um nach vorne zu schauen. Die Planungen zum Bau einer Veranstaltungsbühne am Neufliizer Platz, die Friedhofserweiterung und der Antrag auf Förderung nach dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum waren in 2010 die zentralen Themen im Ortschaftsrat. Nach einer Informationsveranstaltung konnte im Oktober ein Antrag auf Förderung nach dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum mit 26 privaten und einer kommunalen Maßnahme (Neufliizer Platz) gestellt werden. Mit der Friedhofserweiterung wird in den ersten Wochen des neuen Jahres begonnen werden. Die Vorbereitungen zur Feier des 40-jährigen Bestehens unserer Partnerschaft mit Neufliize, das vom 07. bis 09. Oktober gefeiert wird und die zuvor genannten Maßnahmen werden die beherrschenden Themen im Jahr 2011 sein. Mit der Reduzierung der

Ortsteil wichtige Vorhaben umzusetzen oder auf den Weg zu bringen. Nur mit diesen Sonderfinanzmitteln ist die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat in der Lage auch im kommenden Jahr mit verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Entscheidungen unser Diedelsheim positiv weiterzuentwickeln. Es liegen noch viele Aufgaben und Herausforderungen vor uns. Zum Jahresende möchte ich allen danken, die sich in nachbarschaftlicher Hilfe und im persönlichen Einsatz für die Menschen in unserem Dorf, in kirchlichen und weltlichen Gruppen, in Vereinen, in Kindergärten, in den Schulen und privat in unserer Dorfgemeinschaft engagiert haben. Viele der Aktivitäten spiegeln sich in unserem Diedelsheimer Veranstaltungskalender wieder. Danken möchte ich vor allem dem Ortschaftsrat, dem Gemeinderat, unserem Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Willi Leonhardt und der Verwaltung für die immer gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich auch im Namen des Ortschaftsrates ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche und erholsame Feiertage und ein gutes, friedliches neues Jahr in Gesundheit und Wohlergehen. Ihr Bernd Diernberger, Ortsvorsteher

zern derzeit nicht realisiert werden. Wir hoffen, dass im angrenzenden Bereich „Auf dem Bergel“ mittelfristig neue Baumöglichkeiten bereitgestellt werden können. Mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest freuen wir uns nun auf besinnliche Tage, die uns ein wenig Zeit für Entspannung vom hektischen Alltag bringen. Mit den Weihnachts- und Neujahrsgrüßen möchte ich im Namen des Ortschaftsrates all jenen danken, die sich zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt haben. Bei den Vereinen, dem DRK, der Feuerwehr, bei den Bediensteten der Ortsverwaltung und der Stadt Bretten, bei den Damen und Herren, welche die Seniorenbetreuung organisieren und bei allen, die sich spontan um öffentliche Belange kümmern. Ganz besonders möchte ich zum Jahresausklang unsere Kranken, behinderten und älteren Menschen grüßen, sowie all jene, die einen lieben Freund oder Partner verloren haben. Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich auch im Namen des Ortschaftsrates ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedliches und glückliches neues Jahr. Manfred Hartmann, Ortsvorsteher

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung und damit einhergehenden organisatorischen Veränderungen geht für unsere Ortschaft ein Stück Bürgernähe verloren. Dies wird vom Ortschaftsrat sehr kritisch betrachtet. Die Weihnachts- und Neujahrsgrüße möchte ich zum Anlass nehmen mich auch im Namen des Ortschaftsrates bei all denen zu bedanken, die sich zum Wohl unserer Dorfgemeinschaft eingebracht haben, insbesondere bei unseren Vereinen und Gruppierungen. Ich danke Herrn Oberbürgermeister Wolff, Bürgermeister Leonhardt und den Damen und Herren der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Allen Kranken und Pflegebedürftigen in den Familien und im Alten- und Pflegeheim entbiete ich meinen besonderen Gruß. Liebe „Neibsheimer“, ich wünsche Ihnen allen ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg, Zufriedenheit und Gottes Segen. Mögen unsere Vorstellungen, Erwartungen und Wünsche in Erfüllung gehen. Ihr Rolf Wittmann, Ortsvorsteher

#### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibsheim ist von Freitag, 24. Dezember 2010 bis Freitag, 07. Januar 2011 geschlossen. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Brettener Rathaus (Tel. 07252/921-0).